



Verhandlungen des Gemeinderates Reitnau

Gemeindekalender / Alteisensammlung

Leider hat sich beim vor Weihnachten versandten Gemeindekalender doch noch ein Fehler eingeschlichen. Die Anpassung des Datums für die jährliche Alteisensammlung hat es leider nicht übernommen. Diese findet natürlich nicht am Ostersonntag, 9. April 2023 statt. Die Container stehen stattdessen eine Woche später am **Samstag, 15. April 2023** für die Entsorgung von grösserem Alteisen bereit (die Online-Ausgabe auf der Webseite der Gemeinde Reitnau wurde aktualisiert).

Voranzeige Waldumgang im Juni 2023

Der diesjährige Waldumgang wird am Freitag, 23. Juni 2023 stattfinden. Während einer lockeren Aktiv-Wanderung haben Sie die Möglichkeit, viel Wissenswertes zu aktuellen Waldthemen zu erfahren. Die Einladung mit den genauen Details folgt Anfang Juni.

Einwohnerzahl

Die Einwohnerzahl der Gemeinde Reitnau beträgt per 31. Dezember 2022 gesamthaft 1'623 Personen (Vorjahr 1'581).

Bussen wegen Nichtabgabe der Steuererklärung

Das Kant. Steueramt, Aarau, hat 15 Strafbefehle wegen Nichtabgabe der Steuererklärung 2021 (Vorjahr 14), trotz vorheriger Mahnungen, ausgesprochen. Zum Teil wurden gegen die Steuerpflichtigen massive Bussen ausgesprochen, da eine vorsätzliche bzw. fahrlässige Verletzung von Verfahrenspflichten vorliegt, welche mit einer Busse zu ahnden ist.

Die Steuerpflichtigen werden nochmals darauf hingewiesen, dass wer seine Steuererklärung 2022 nicht fristgerecht bis am 31. März 2023 einreichen kann, die notwendige Fristerstreckung zur Abgabe der Steuererklärung unter www.ag.ch/steuern online beantragen kann. Für Fragen oder Auskünfte steht auch das Gemeindesteueramt Schöftland, Tel. 062 739 12 42 oder per E-Mail gemeindesteueramt@schoeftland.ch, gerne zur Verfügung.

Trotz Busse muss die Steuererklärung ausgefüllt und eingereicht werden – andernfalls erfolgt eine Einschätzung von Seiten des Steueramtes. Sparen Sie doch diese Ausgabe bei rechtzeitiger Abgabe oder mit der Bitte um Fristverlängerung ein und gönnen sich mit diesem Geld stattdessen etwas Schönes.

Verzicht auf Einzahlungen am Postschalter

Wie Sie mit dem definitiven Verschwinden der herkömmlichen Einzahlungsscheine bereits bemerkt haben, macht das digitale Zeitalter auch beim Zahlungsverkehr keinen Halt. Sofern technisch ausgerüstet, eignen sich die QR-Rechnungen bestens für das bequeme Bezahlen via Smartphone. Im E-Banking können IBAN wie auch die Referenznummer einfach von Hand übertragen werden. Um jedoch die von der Post in Rechnung gestellte Gebührenlast nicht weiter steigen zu lassen, bitten wir darum, auf Bareinzahlungen am Postschalter zu verzichten. Wenn möglich sollen Zahlungen zu Gunsten der Gemeinde elektronisch oder am Schalter der Gemeindekanzlei vorgenommen werden. Ob digital oder analog: auf jeden Fall bedanken wir uns für die bis dato stets fristgerechten Überweisungen.

Bevölkerungsumfrage

Im Verlaufe des ersten Halbjahres 2023 ist – vier Jahre nach der Fusion – eine Bevölkerungsumfrage vorgesehen. Diesbezüglich hat der Gemeinderat anlässlich der Winter-Gmeind 2022 bereits orientiert. Die Einwohnerinnen und Einwohner erhalten im kommenden Frühling weitergehende Informationen.

Gräberräumung 2023

Die gesetzliche Ruhefrist der Erdbestattungsgräber aus dem Jahr 1992 bis 1998 für die auf dem unteren Bereich des neuen Teils des Friedhofs Reitnau bestatteten Einwohnerinnen und Einwohner aus den Gemeinden Reitnau und Wiliberg läuft ab (gemäss § 27 Friedhofreglement).

Diese Erdbestattungsgräber werden daher durch Friedhofgärtner Roger Hauri im März 2023 (Woche 12, ab 20. März 2023) aufgehoben und beseitigt. Die Hinterbliebenen dürfen Erinnerungsstücke gerne vorgängig entfernen und mit nach Hause nehmen. Vorhandenes Material und Gegenstände wird durch den Friedhofgärtner anschliessend entsorgt.

Wir bitten Sie, nach dem Schnee keine neuen Bepflanzungen der Gräber vorzunehmen.

Sirenentest

Am Mittwochnachmittag, **1. Februar 2023**, findet von 13:30 bis 14:00 Uhr in der ganzen Schweiz - also auch in unserer Gemeinde - die jährliche Kontrolle der Alarmsirenen statt. Dabei sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen.

Bei der Sirenenkontrolle wird die Funktionstüchtigkeit der stationären und mobilen Sirenen getestet, mit denen die Einwohner bei Katastrophen- und Notlagen oder im Falle eines bewaffneten Konfliktes alarmiert werden. Ausgelöst wird das Zeichen "Allgemeiner Alarm": ein regelmässiger auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer.

Wenn das Zeichen "Allgemeiner Alarm" jedoch ausserhalb des angekündigten Sirenentests ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren.

Hinweise und Verhaltensregeln finden Sie auf Seite 680 und 681 im Teletext.

Der Sirenentest dient neben der technischen Funktionskontrolle der Sireneninfrastruktur auch der Information und Sensibilisierung der Bevölkerung bezüglich des Verhaltens bei einem Sirenenalarm.

Grüngutentsorgung Gehren

Wie der Gemeinderat bereits in den Gemeindenachrichten im letzten Jahr mitgeteilt sowie auch an der Gemeindeversammlung orientiert hat, sind in Bezug auf die Grüngutentsorgung im Gehren verschiedene Abklärungen am Laufen. Die Abteilung für Umwelt in Aarau kontrolliert alle Kompostieranlagen und erkundigt sich auch bei den Gemeinden, wie diese mit dem Grüngut verfahren.

Eine Annahmestelle muss unter anderem umwelttechnische Bedingungen einhalten. So darf zum Beispiel das aus der Kompostierung entstehende Abwasser nicht versickern. Bei einer anfallenden Grüngutmenge von mehr als 100 Tonnen pro Jahr ist zudem auch eine Bewilligung einzuholen, welche wiederum an verschiedene Bedingungen geknüpft ist.

In Bezug auf die umwelttechnischen Anforderungen wäre beim Gehren eine Nachrüstung notwendig. Die Anfrage bei der Abteilung für Baubewilligungen ist jedoch negativ verlaufen. Der Gemeinderat hat eine abschlägige Antwort erhalten, wonach eine Bewilligung für die baulichen Anpassungen beim Gehren nicht in Aussicht gestellt werden kann. Die Anlage – welche sich in der Landwirtschaftszone befindet – gilt als nicht zonenkonform.

Nach den negativen Rückmeldungen bleibt dem Gemeinderat nichts anderes übrig als mitzuteilen, dass die letzten Tage der Grüngutsammelstelle Gehren angebrochen sind. Der Gemeinderat wird – in Zusammenarbeit mit der im letzten Jahr ins Leben gerufenen Arbeitsgruppe – mögliche Lösungsansätze ausarbeiten, wie in Zukunft das Grüngut angenommen und weggeführt werden kann. Zur Diskussion stehen diesbezüglich eine Hausabfuhr, wie sie bereits in vielen Gemeinden umgesetzt wird, oder aber einen alternativen Sammelstandort, welcher allen Normen entspricht.

Sobald alle notwendigen Abklärungen abgeschlossen sind und genügend Informationen für einen Grundsatzentscheid vorliegen, wird der Gemeinderat an einer Informationsveranstaltung umfassender orientieren können. Diesbezügliche Infos erhalten Sie in den kommenden Wochen.

Energie-Wissen

Wie funktioniert eigentlich das Stromnetz?

Unser Leben wäre ohne Strom nicht dasselbe. Strom ist in unserem Alltag omnipräsent und vereinfacht so manche Aufgabe. Doch wie gelangt der Strom eigentlich in die Steckdose?

Der Strom gelangt über Kraftwerke oder Importe aus dem Ausland unter Höchstspannung (380'000 respektive 220'000 Volt) in das Übertragungsnetz. Innerhalb des Stromnetzes durchläuft der Strom dann sieben Netzebenen. Dort wird er von der Höchstspannung (Ebene 1) bis hinunter zur Niederspannung (Ebene 7) verteilt, wobei die Spannung durch Transformatoren verändert wird. Bis der Strom aus der Steckdose fließen kann, muss er um das 1'000-Fache (von 380'000 respektive 220'000 Volt auf 400 respektive 230 Volt) reduziert werden.

Baubewilligungen

Es wurden folgende Baubewilligungen erteilt an:

- Hans Baumann, für die Projektänderung zu BG 01-2017 Aufbau Solaranlage, zusätzliche Fensteröffnungen, unter-irdische Jauchegrube und Wassertank, Anpassungen Dachneigungen und Firsthöhe, Grundrissanpassungen bei der Waschanlage, Parzelle Nr. 2381, Länggasse 2
- Gebr. Rössler AG, für die Erstellung Kiesplatz, Parzelle Nr. 2446, Hauptstrasse 91

Veranstaltungskalender

01. Februar	Sirenentest
17./18. Februar	Samariterverein Schöftland, Nothilfekurs
14. Februar	Samariterverein Schöftland, Blutspenden
19. Februar	Kultur- und Landschaftskommission, REITNAUERleben Erzählcafé
27. Februar - 03. März	Musikschule, Woche der offenen Tür
01. März	Kindergarten und Primarschule, Besuchstage
01. März	Landfrauen, Bezirks DV
05. März	Kirchgemeinde, Jugendgottesdienst Stand up
06. März	Samariterverein Schöftland, Blutspende
11. März	Samariterverein Schöftland, CZV-Kurs für Berufsschauffeure
17./18. März	Samariterverein Schöftland, Nothilfekurs
22./23. März	Häckselaktion
23. März	Samariterverein Schöftland, Notfälle bei Kleinkindern
24./25. März	Jodlerklub Echo, Unterhaltungsabende
28. März	Samariterverein Schöftland, Nothilfekurs
29. März	Kinderkleider Hol- und Bringtag
01. April	STV Reitnau, Kreisgeländelauf
02. April	Kirchgemeinde, Konfirmation
02. April	Kirchgemeinde, Jugendgottesdienst Stand up
29. April	Kirchgemeinde, Konzert Rejoice
29. April	FSG Attelwil, 1. Obligatorisch

Bitte informieren Sie sich im Voraus auf der Vereins- oder Kirchgemeinden-Homepage über die Durchführung der Veranstaltungen.

Die nächsten Gemeindenachrichten erscheinen am Mitte April 2023. Zu publizierende Mitteilungen für den Veranstaltungskalender müssen bis am Mittwoch, 29. März 2023, der Gemeindeganzlei (kanzlei@reitnau.ch) abgegeben werden. Besten Dank.

Weihnachtsmorgen Kindergarten, 1. und 2. Klasse

An den Kinderaugen ist zu sehen, dass sich die Kinder auf den speziellen Morgen so kurz vor Weihnachten freuen, aber auch etwas nervös sind, was sie da so alles erwarten wird.

Die Geschichte, 'Wie weihnachtet man?', begleitet die Kinder den ganzen Morgen. Die Kindergartenkinder hören den ersten Teil im Kindergarten, die 1.-und 2. Klässler gemeinsam im Schulzimmer der 1. Klasse.

"Eule", fragt der Hase. "Eule, wie weihnachtet man?" "Weihnachten ist, wenn mir alle ein Geschenk bringen". Das verbreitet der kleine Hase im ganzen Wald und bald basteln alle Tiere ein Geschenk für die Eule.

«Ist das nicht etwas unfair von der Eule?» und «bekommt wirklich nur die Eule ein Geschenk?», fragen einzelne Kinder.

Mit der Fortsetzung der Geschichte müssen sich die Kinder noch etwas gedulden, denn zuerst wird die 1. und 2. Klasse in Gruppen eingeteilt. Jede Gruppe ist ein Tier, welches in der Geschichte vorkommt. So treffen sich Spechte, Mäuse, Hasen, Eulen und Eichhörnchen in der Turnhalle. Jede Tiergruppe baut mit Hölzern eine passende Behausung für ihr Tier. Während einer kurzen Ausstellung dürfen alle die Bauten der anderen Gruppen bestaunen. Die grossen Häuser und Nester würden den Tieren bestimmt richtig gut gefallen.



Nach dem vielen Bauen ist eine Pause an der frischen Luft genau das Richtige. Danach machen sich alle auf den Weg in den Kindergarten, wo die Kindergartenkinder den Besuch der 'Grossen' schon sehnhchst erwarten.

Rund 80 Kinder versammeln sich unter einem schönen Lichtherhimmel und bei Kerzenschein, um die Geschichte zu Ende zu lauschen.

Doch dann kommt alles anders: Der Hase gibt sein Geschenk dem Eichhörnchen, um es zu trösten. Denn sein Geschenk ist beim Nagen auseinandergebrochen. Das Eichhörnchen schenkt sein Geschenk, das es für die Eule gemacht hat, dem Specht und so weiter und so fort.

So bekommen alle Tiere ein Geschenk. Aber am glücklichsten sind sie beim gemeinsamen Feiern unter der schönen Tanne.





Alle Kinder singen das vorgängig geübte Adventslied, 'I träge die Cherze ganz still vor mich hii...' und überreichen einander dazu vorsichtig brennende Teelichter.

Auf dem Pausenplatz der Schule wartet auf die Kinder ein wärmendes Znüni. Mmh, wie fein schmeckt die Bouillonsuppe mit Engel- und Sternenteigwaren gemischt und dazu ein frischgebackenes Brötchen.



Danach haben die Kindergartenkinder sogar noch eine Überraschung bereit. Sie singen für die Schulkinder und überreichen ihnen passend zum Lied feine Brunzli.

Diese dürfen die Schulkinder während einem 'Pippifilm' geniessen. Und wie Pippi freuen sich nun alle Kinder auf die wohlverdienten Weihnachtsferien und vor allem auf die Geschenke und das Zusammensein mit der Familie.

(Bericht C. Rüdiger)

Besuchstage an der Primarschule und am Kindergarten

Von Mittwoch – Freitag, 1. – 3. März 2023 finden an unserer Schule Besuchstage statt.

Zusammen mit den Kindern freuen wir uns, Eltern und weitere Interessierte während den Besuchstagen begrüßen zu dürfen und Ihnen einen spannenden Einblick in den Schulalltag geben zu können.

Jeweils am Morgen während der grossen Pause ist unsere Kaffeestube in der Aula für Sie geöffnet!

Wir bitten um Verständnis, dass Geschwister keinen Zutritt haben und sind Ihnen dankbar, wenn Ihr Handy für die Dauer des Besuchs ausgeschaltet ist.

Lehrpersonen und Schulleitung Primarschule/Kindergarten Reitnau

Wir sind Ihre starke Hand im Rücken!

Viele unter uns haben sicher schon einmal die Erfahrung gemacht, dass eine schwierige Lebenssituation sehr bedrohlich erscheinen kann und der Weg nicht mehr zu finden ist. Viele unter uns wissen auch wie viel Kraft es kostet, einen Angehörigen mit einer psychischen Erkrankung zu unterstützen. Sich in einer solchen, oft bedrückenden, Situation Hilfe zu holen, fällt dennoch vielen unter uns schwer.

Seit November 2014 steht die Spitex Suhrental Plus (SSP) erfolgreich Menschen mit psychischen Erkrankungen, vorübergehenden psychischen Krisen oder bei psychischen Belastungssituationen zur Seite. Im Vordergrund stehen hierbei die Integration und gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu fördern sowie die Vernetzung und Weiterentwicklung vorhandener Ressourcen des erkrankten Menschen anzuregen und zu forcieren. Wir unterstützen die Selbsthilfe betroffener Menschen und stellen Beratung, Information und Hilfeplanung sicher.

Unser Team versteht sich als vertrauensvoller Ansprechpartner für Angehörige und/oder alle erkrankten Menschen, welche Unterstützung dabei benötigen zurück zur Selbstständigkeit und damit verbundener Lebensfreude zu finden. Unser sorgfältig zusammengestelltes Angebot fördert das selbstständige Leben eines jeden betroffenen Menschen und dies immer im vertrauten Umfeld zu Hause.

Bestandteile unseres Angebotes sind u. a. individuelle Beratung, Hausbesuche, Einzelgespräche, Haushaltstraining, Interventionen in schwierigen Situationen, Planungen mit involvierten Personen und Einrichtungen sowie Behörden, welche der persönlichen Entwicklung des erkrankten Menschen dienlich sind.

Das Team der psychosozialen Dienste der SSP verfolgt stets das Ziel, eine ambulante Unterstützung und Begleitung sicherzustellen, um psychiatrische Klinikaufenthalte zu vermeiden, zu verkürzen oder die Erwerbstätigkeit zurück zu erlangen.

Der persönliche Bedarf wird gemeinsam mit dem betroffenen Menschen und/oder den Angehörigen ermittelt und von der SSP an die zukünftigen Kostenträger weitergeleitet. Sie können sich ganz ohne ärztliche Überweisung bei uns anmelden.

Wir sind immer gerne für Sie da!

Isabelle Winiger und Team
Teamleiterin Psychosoziale Dienste der SSP

Tel: 062 738 33 15
E-Mail: isabelle.winiger@spitex-splus.ch



Häckselaktion

Wann: **Mittwoch und Donnerstag, 22. und 23. März 2023**

Wo: Bei Ihrer Liegenschaft oder Garten; der Depotplatz muss für den Traktor mit Häcksler gut zugänglich sein.

Was: Legen Sie folgendes Material bitte getrennt bereit:

- Schnittmaterial von Bäumen, Sträuchern, Halbsträuchern, Himbeer- und Brombeerruten usw., Holz bis 12 cm dick;
- Abraum aus Gemüsegarten, Laub, Gras, Stauden, Sonnenblumen



Das Häckselmaterial ist mit einem grossen Plastik zuzudecken, um es vor Witterungseinflüssen bzw. Fäulnis zu schützen. Beim Häckseln wird der Plastik als Unterlage für das zerkleinerte Material verwendet. Dickes Astende Richtung Strassenseite legen. Besten Dank.

Was nicht: Steine, Wurzeln, Erde, Nägel, Schnüre, Plastik, Drähte, Eisen

Kosten: **Für die ersten 10 Minuten werden pauschal CHF 30.00 berechnet. Für eine längere Benützung werden über die ganze Benützungsdauer gesehen kostendeckende CHF 36.60 pro 10 Minuten in Rechnung gestellt.**
Die Rechnungsstellung erfolgt durch die Abteilung Finanzen Reitnau.

Anmeldung: Mit dem untenstehenden Talon bei der Gemeindekanzlei Reitnau, per E-Mail an kanzlei@reitnau.ch oder Telefon 062 738 77 38 bis spätestens am Freitag, 17. März 2023. Besten Dank.

Profitieren Sie von dieser beliebten Dienstleistung, welche Ihnen die Kompostierung im eigenen Garten wesentlich erleichtert.

Reitnau, Januar 2023

Gemeinderat Reitnau

----- ✂ ----- ✂ ----- ✂ -----
Anmeldung für Häckselaktion

Ich melde mich für den 22. und 23. März 2023 an:

Name: Vorname:

Adresse: Ort:

Talon bis spätestens am Freitag, 17. März 2023 an die Gemeindekanzlei Reitnau, Kratz 4, Postfach, 5057 Reitnau einsenden oder abgeben. Besten Dank.